Schaffhauser Kantonalbank

Halbjahresabschluss per 30.6.2015

Beteiligungsverkäufe bringen hohe ausserordentliche Erträge – Zinserfolg und Handelsgeschäft im Plus – Kommissionserfolg operativ leicht rückläufig

Die Vergleichbarkeit der Halbjahresrechnung 2015 ist aufgrund der neuen Rechnungslegungsvorschriften und vielen einmaligen Einflüssen stark eingeschränkt. Prägend sind die Verkäufe der Swisscanto- und Finnova-Beteiligungen, welche einen ausserordentlichen Ertrag von 23.7 Mio. einbringen. Parallel haben wir einige grössere Investitionen in den Geschäftsausbau direkt der Halbjahresrechnung belastet. Das Resultat von 37.7 Mio. Franken entspricht dem höchsten ausgewiesenen Halbjahresgewinn.

Bilanzseitig haben wir aufgrund des Marktumfeldes bewusst kein grösseres Ausleihungswachstum angestrebt. Auf der Passivseite sind die Kundengelder einerseits wegen der deutlich tieferen Bewertung der Euroguthaben leicht zurückgegangen. Andererseits wurde das passivseitige Wachstum gedrosselt, um Minuszinsen für unsere Kunden zu vermeiden. Bei der Schaffhauser Kantonalbank zahlt kein Kunde Negativzinsen.

Erfolgsseitig freut uns der Anstieg von 2.2 % in unserem Hauptpfeiler «Zinsengeschäft». Die Handelserträge profitierten vom Währungsumfeld und legten um gut 1.5 Mio. zu. Der Kommissionserfolg ging aufgrund des stark gesunkenen Eurokurses und rückläufigen Margen leicht zurück. Ausgewiesen wird der Kommissionserfolg trotzdem höher. Dies dank der Auflösung einer nicht mehr benötigten Abgrenzung. Der Betriebsertrag wird mit 61.9 Mio. um 4.8 % höher ausgewiesen.

Auf der Kostenseite ist ein direkter Vergleich zum Vorjahr nicht möglich, da verschiedene Zukunftsinvestitionen direkt der Erfolgsrechnung belastet wurden. Der Personalaufwand ist wegen einer neuen Abgrenzung für nicht bezogene Ferienguthaben einmalig überhöht ausgewiesen.

Ausblick

Wir werden weiter substanziell in die Zukunft investieren, sei dies in Beratungsprozesse im Anlagegeschäft, in mobile Applikationen oder in den Ausbau der Geschäftsräumlichkeiten. Per Mitte Jahr lancierten wir das neue Vermögensverwaltungsprodukt «KB INVEST PLUS». Diese Anlagemöglichkeit für kleinere Vermögen ab 30 000 Franken hilft Kunden, im derzeitigen Umfeld doch noch eine Rendite erzielen zu können.

Aufgrund der einmaligen Einflüsse werden wir voraussichtlich den höchsten Jahresgewinn ausweisen. Operativ rechnen wir nach dem Rekordjahr 2014 mit einem leicht tieferen Ergebnis.

Im US-Steuerprogramm haben wir die Daten und notwendigen Informationen rechtzeitig bereitgestellt. Wir gehen davon aus, dass das Thema bis Ende Jahr abgeschlossen ist. Die Rückstellungen für die Steuerthematiken reichen aus heutiger Sicht aus.

Schaffhauser Kantonalbank

Kurzübersicht 1. Halbjahr 2015

in CHF 1 000

	1.1. – 30.6.2015	1.1. – 30.6.2014	Veränderung	Veränderung in %
Erfolgsrechnung				
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	**35 518**	34 737	781	+ 2.2
Netto-Erfolg Zinsengeschäft [1]	**35 673**	36 980	– 1 307	– 3.5
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	**20 139**	16 070	4 069	+ 25.3
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	**4 935**	3 398	1 538	+ 45.3
Übriger ordentlicher Erfolg	**1 140**	2 614	– 1 474	– 56.4
Betriebsertrag [1]	**61 886**	59 061	2 825	+ 4.8
Geschäftsaufwand	**– 28 536**	– 26 736	– 1 800	+ 6.7
Geschäftserfolg [1]	**28 037**	29 956	– 1 918	– 6.4
Halbjahresgewinn	**37 708**	20 048	17 660	+ 88.1

	30.6.2015	31.12.2014	Veränderung	Veränderung in %
Bilanz				
Bilanzsumme [1]	**6 313 924**	6 079 285	234 639	+ 3.9
Kundenausleihungen	**5 326 134**	5 287 813	38 321	+ 0.7
Kundengelder	**4 304 334**	4 341 334	– 37 000	– 0.9
Eigenkapital [2]	**769 288**	740 117	29 171	+ 3.9
Kennzahlen				
Eigenkapitalquote vor Gewinnverwendung [1]	**12.2%**	12.2%		
Kundengelder/Kundenausleihungen	**80.8%**	82.1%		
Cost-Income-Ratio I (Geschäftsaufwand/Betriebsertrag) [1]	**46.1%**	45.3% [3]		
Personal				
Mitarbeiter (teilzeitbereinigt, Lernende und Praktikanten mit 50% berücksichtigt)	**274**	276		
Anzahl Lernende und Praktikanten	**16**	16		

[1] Diese Werte haben aufgrund der neuen Rechnungslegungsvorschriften geändert. Die Vorjahreszahlen wurden angepasst.
[2] Vor Gewinnverwendung, ohne Periodengewinn.
[3] Wert 1. Halbjahr 2014.

Die in der Kurzübersicht, Erfolgsrechnung und Bilanz aufgeführten Beträge sind gerundet.
Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Bilanz per 30. Juni 2015

in CHF 1 000

AKTIVEN	30.6.2015	31.12.2014	Veränderung in %
Flüssige Mittel	**646 311**	446 126	44.9
Forderungen gegenüber Banken [1]	**82 799**	94 588	– 12.5
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften [1]	**9 298**	27 000	– 65.6
Forderungen gegenüber Kunden	**539 780**	554 565	– 2.7
Hypothekarforderungen	**4 786 355**	4 733 248	1.1
Handelsgeschäft	**39**	60	– 34.7
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente [1]	**31 834**	24 111	32.0
Finanzanlagen	**272 431**	264 476	3.0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**12 351**	3 673	–
Beteiligungen	**1 542**	2 632	– 41.4
Sachanlagen	**19 746**	18 286	8.0
Sonstige Aktiven [1]	**12 049**	11 835	1.8
Wertberichtigungen [1]	**– 100 612**	– 101 314	– 0.7
TOTAL AKTIVEN [1]	**6 313 924**	6 079 285	3.9
– Total nachrangige Forderungen	**2 420**	2 420	

PASSIVEN			
Verpflichtungen gegenüber Banken	**12 917**	10 277	25.7
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften [1]	**25 000**		
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen [1]	**4 045 318**	4 048 359	– 0.1
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente [1]	**48 303**	31 538	53.2
Kassenobligationen	**259 016**	292 975	– 11.6
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	**1 025 000**	830 000	23.5
Passive Rechnungsabgrenzungen	**19 084**	14 510	31.5
Sonstige Passiven [1]	**44 374**	46 485	– 4.5
Rückstellungen [1]	**27 916**	25 983	7.4
Reserven für allgemeine Bankrisiken	**487 582**	473 582	3.0
Grundkapital	**65 000**	65 000	
Gesetzliche Gewinnreserve	**216 605**	201 525	7.5
Gewinnvortrag	**101**	10	–
Halbjahresgewinn	**37 708**		
Jahresgewinn		39 040	
TOTAL PASSIVEN [1]	**6 313 924**	6 079 285	3.9

AUSSERBILANZGESCHÄFTE			
Eventualverpflichtungen	**31 904**	48 114	– 33.7
Unwiderrufliche Zusagen	**111 136**	145 547	– 23.6
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	**17 894**	17 894	

[1] Diese Werte haben aufgrund der neuen Rechnungslegungsvorschriften geändert. Die Vorjahreszahlen wurden angepasst.

Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2015

in CHF 1 000

	1.1. – 30.6.2015	1.1. – 30.6.2014	Veränderung in %
Zins- und Diskontertrag	44 927	46 286	– 2.9
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft			
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	1 603	1 888	– 15.1
Zinsaufwand	– 11 012	– 13 437	– 18.0
BRUTTO-ERFOLG ZINSENGESCHÄFT	35 518	34 737	2.2
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft [1]	155	2 243	– 93.1
SUBTOTAL NETTO-ERFOLG ZINSENGESCHÄFT [1]	35 673	36 980	– 3.5
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	17 152	13 098	31.0
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	740	708	4.5
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	3 331	3 233	3.0
Kommissionsaufwand	– 1 083	– 968	11.9
SUBTOTAL ERFOLG KOMMISSIONS- UND DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT	20 139	16 070	25.3
ERFOLG AUS DEM HANDELSGESCHÄFT UND DER FAIR-VALUE-OPTION	4 935	3 398	45.3
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	1 461	1 276	14.5
Beteiligungsertrag	1 374	804	70.8
Liegenschaftenerfolg	100	104	– 3.5
Anderer ordentlicher Ertrag	105	583	– 82.0
Anderer ordentlicher Aufwand	– 1 900	– 153	–
SUBTOTAL ÜBRIGER ORDENTLICHER ERFOLG	1 140	2 614	– 56.4
BETRIEBSERTRAG [1]	61 886	59 061	4.8
Personalaufwand	– 20 953	– 19 198	9.1
Sachaufwand	– 7 582	– 7 538	0.6
SUBTOTAL GESCHÄFTSAUFWAND	– 28 536	– 26 736	6.7
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	– 2 757	– 1 944	41.8
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste [1]	– 2 556	– 426	–
GESCHÄFTSERFOLG [1]	28 037	29 956	– 6.4
Ausserordentlicher Ertrag [1]	23 715		
Ausserordentlicher Aufwand [1]	– 44	– 48	– 7.4
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken [1]	– 14 000	– 9 860	42.0
HALBJAHRESGEWINN	37 708	20 048	88.1

[1] Diese Werte haben aufgrund der neuen Rechnungslegungsvorschriften geändert. Die Vorjahreszahlen wurden angepasst.

Verkürzter Anhang

Eigenkapitalnachweis

in CHF 1 000

	Grund-kapital	Gesetzliche Gewinn-reserve	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Gewinn-vortrag	Perioden-erfolg	Total Eigen-kapital
Eröffnungsbestand per 1.1.2015	65 000	201 525	473 582	10	39 040	779 157
Kapitalerhöhung / -herabsetzung						0
Übertrag Gewinn des Vorjahres				39 040	– 39 040	0
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve		15 080		– 15 080		0
Ausschüttungen aus dem Jahresergebnis des Vorjahres				– 23 869		– 23 869
– davon Verzinsung Grundkapital				– 1 249		– 1 249
– davon Ablieferung an Kanton				– 22 620		– 22 620
Zuweisung an die Reserven für allgemeine Bankrisiken			14 000			14 000
Halbjahresgewinn					37 708	37 708
EIGENKAPITAL PER 30.6.2015	65 000	216 605	487 582	101	37 708	806 996

Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Der Bundesrat hat mit der Änderung der Bankenverordnung vom 30. April 2014 die Rechnungslegung für Banken auf eine neue Grundlage gestellt. Die Finanzmarktaufsicht (FINMA) präzisiert die Anforderungen und deren Umsetzung im Rundschreiben 15/1 «Rechnungslegung Banken», welches durch die Banken ab 1. Januar 2015 einzuhalten ist.

Der vorliegende Halbjahresabschluss basiert auf den neuen Bestimmungen. Somit sind Aktiven und Passiven neu gegliedert. Die Wertberichtigungen für Ausfallrisiken auf den Kundenausleihungen werden im Rahmen der Übergangsbestimmungen summarisch unter der Position «Wertberichtigungen» als Minusaktiven ausgewiesen. In der Erfolgsrechnung sind die Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft im Netto-Erfolg Zinsengeschäft aufgeführt. Die Vorjahreswerte der Bilanz und Erfolgsrechnung wurden entsprechend angepasst.

Neben den Anpassungen an die neuen Bestimmungen der FINMA wurden keine Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen vorgenommen.

Ausserordentlicher Ertrag und Aufwand

in CHF 1 000

	1.1. – 30.6.2015	1.1. – 30.6.2014
Ertrag aus Veräusserung von Beteiligungen	**23 715**	
TOTAL AUSSERORDENTLICHER ERTRAG	**23 715**	0
Diverses	**44**	48
TOTAL AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	**44**	48

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Zwischen dem Bilanzstichtag und der Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Schaffhauser Kantonalbank haben.

Unsere Standorte

Hauptsitz

8201 Schaffhausen
Vorstadt 53
+41 52 635 22 22

Filialen

8201 Schaffhausen
Fronwagplatz 3
+41 52 625 46 96

8212 Neuhausen am Rheinfall
Wildenstrasse 6
+41 52 675 30 00

8262 Ramsen
Bahnhofstrasse 297
+41 52 742 84 00

8260 Stein am Rhein
Rathausplatz 4
+41 52 742 35 00

8240 Thayngen
Bahnhofstrasse 1
+41 52 645 36 00

Beratungscenter

8214 Gächlingen
Gemeindehausplatz 3
+41 52 533 34 00

Internet

www.shkb.ch

E-Mail

info@shkb.ch

Bancomaten Schaffhausen

Hauptsitz, Vorstadt 53*
Fronwagplatz 3*
Schützenhaus Breite
Buchthalen, Alpenstrasse 134
Post Herblingen, Herblingerstrasse 119

Bancomaten Neuhausen am Rheinfall

Wildenstrasse 6*
Infopavillon Rheinfall

Bancomaten Ramsen

Petersburg

Bancomaten Stein am Rhein

Rathausplatz 4*

Bancomaten Thayngen

Bahnhofstrasse 1*
Grenzstrasse 84

* an diesen Automaten können Sie auch Einzahlungen vornehmen.

Schaffhauser Kantonalbank